

Wir in der Presse

Datum: 05.03.2018

Medium: TZ

Gesundheit **Sonnenbrand**

Stimmt es eigentlich, dass man im Flugzeug einen Sonnenbrand bekommen kann? Muss ich mich jetzt beim Flug eincremen?

OLIVER M., MÜNCHEN

Das Sonnenlicht setzt sich aus verschiedenen Spektren zusammen. Für den Menschen relevant sind UVB- und UVA-Strahlung. Flugzeugscheiben und auch Autoscheiben filtern UVB-Licht. UVA kann allerdings durch sämtliche Scheiben durchdringen, da das Licht langwellig ist. Somit kann UVA auch tief in die Haut eindringen. Durch UVA wird sowohl die Hautalterung als auch Hautkrebs gefördert. Somit ist ein Sonnenbrand möglich, wenn man am Fenster sitzt

und der Sonnenstrahlung ausgesetzt ist. Hautkrebs (malignes Melanom) tritt bei Piloten doppelt so häufig auf wie in der Normalbevölkerung, da sie im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit erheblichen UV-Dosen ausgesetzt sind. Die UVA-Strahlenbelastung im Flugzeug ist etwa doppelt so hoch wie auf der Erde. Von dem her bei Langstreckenflügen mit Sonnenschutz eincremen oder Fensterschieber schließen.



PROF. DR. MED. CHRISTIAN KUNTE,
CHEFARZT DERMATOCHIRURGIE UND
DERMATOLOGIE,
ARTEMED FACHKLINIK MÜNCHEN



ARTEMED FACHKLINIK
MÜNCHEN